

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 18.07.2018
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

in Gemeindeamt Baumgarten
Die Einladung erfolgte am 10.07.2018
durch E-Mail

A N W E S E N D W A R E N :

Bürgermeister Georg Hagl
Vizebürgermeister Heinz Mahl

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. GGR Jürgen Schreier | 2 GGR Christian Bruckner |
| 3. GGR Reinhold Kleiß | 4. GR Mag. Petra Hiesinger |
| 5. GR Karl Berger jun | 6. GR Martin Schreiblehner |
| 7. GR Ing. Andreas Hagl | 8. GR Ing. Christian Bichler |
| 9. GR Tanja Nagl | 10: GR Hannes Feiertag |
| 11. GR Johann Edhofer | 12. GR Rudolf Rziha |
| 13. GR Boris Spannbruckner | 14. GR Tanja Schramseis |

Anwesend waren außerdem:
Gerda Nowotny

Gabriele Gröbl, Jenny Eckerl

Entschuldigt abwesend waren:
GGR Wolfgang Berger .
GR Johann Wallner
GR Alois Schallaun

GGR Elisabeth Eichinger
GR Christian Gugenberger

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Georg Hagl

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

T A G E S O R D N U N G :

- Pkt. 1: Begrüßung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift
der letzten Sitzung
- Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 3: Auftragsvergabe Malerarbeiten Volksschule
- Pkt. 4: Ankauf Kinderspielgeräte
- Pkt. 5: Errichtung zusätzlicher Kindergartengruppe - Auftragsvergaben
- Pkt. 6: Zusatzvereinbarung NÖ Landesverband Rettet das Kind
- Pkt. 7: Auftragsvergabe Teilentwicklungskonzept Judenau
- Pkt. 8: Umbau Sanitäranlage –Volksschule Turnsaal

Verlauf der Sitzung

Pkt. 1: Begrüßung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Ing. Christian Bichler das Wort.

GR Bichler bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 11.6.2018 zur Kenntnis. Er führt aus, dass die Buchhaltung tagfertig aufgearbeitet war, und die Gebarung der Gemeinde wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird.

Pkt. 3: Auftragsvergabe Malerarbeiten Volksschule

Sachverhalt: In der Volksschule sind Malerarbeiten durchzuführen. Für diese Arbeiten erfolgte eine Ausschreibung und es sind dazu drei Angebote eingelangt (alle Preise brutto):

- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. Fa. Bartsch | € 16.213,08 |
| 2. Fa. K & E GmbH | € 17.980,68 |
| 3. Fa. Ruthner | € 18.379,66 |

Bei der Prüfung der Angebote im Ausschuss hat sich das Angebot der Fa. Bartsch als das wirtschaftlich günstigste ergeben und es wird daher die Vergabe an diese Firma dem Gemeinderat vorgeschlagen. Die Bedeckung auf der VA Stelle: 1/2110-614 erfolgt im Nachtragsvoranschlag 2018 durch den Soll Überschuss aus 2017.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Bartsch mit dem wirtschaftlich günstigeren Angebot beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4: Ankauf Kinderspielgeräte

Sachverhalt: Da einige Spielgeräte der Kinderspielplätze im Gemeindegebiet schwere Mängel aufweisen ist der Ankauf neuer Spielgeräte erforderlich. Es liegen Angebote der Firmen Agropac und Nova auf. Die Angebote wurden im Ausschuss verglichen und es wurde vorgeschlagen folgende Spielgeräte von der Fa. Agropac anzukaufen:

Spielplatz Freundorf:

Turm, Rutsche, Klettersechseck, Nestschaukel: Gesamtkosten netto € 7.310,40

Spielplatz Kuhweide: Klettersechseck € 2.459,70

Spielplatz Zöfing: Babyschaukel € 211,85

Die Bedeckung auf der VA Stelle: 1/8150-006 erfolgt im Nachtragsvoranschlag 2018 durch den Soll Überschuss aus 2017.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Agropac mit einer Gesamtsumme von netto € 9.981,95 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5: Errichtung zusätzlicher Kindergartengruppe – Auftragsvergaben

Sachverhalt: Die NÖ Landesregierung stellte fest, dass der Bedarf an einer zusätzlichen, insgesamt sechsten Kindergartengruppe ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 zur Betreuung von Kindergartenkindern besteht. Die vorübergehende Bewilligung zur Führung einer sechsten Kindergartengruppe wird bis zum Ende des Kindergartenjahres 2020/2021 erteilt.

Das Gebäude des derzeit viergruppigen NÖ Landeskindergartens 1, Schloßplatz 1, ist für die baulich vorübergehende Unterbringung einer fünften Kindergartengruppe ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 geeignet. Für die Erweiterung wurden vom Büro Trattner Angebote eingeholt:

1) Trockenbau, Bodenbeläge- und Malerarbeiten:

Fa. Malermeister Schneiber netto € 11.251,10

Fa. Bartsch netto € 11.946,60

Das Angebot der Firma Schneiber weist die niedrigeren Einheitspreise auf und kann als günstig und ausgeglichen kalkuliert werden.

2) Sanitärinstallation, Trennwände, Beleuchtung

o Elektroinstallation:

Fa. Haustechnik Hochrieder GmbH netto € 11.279,50

Fa. Schmidberger GmbH netto € 12.780,10

o Sanitärinstallation:

Fa. Haustechnik Hochrieder GmbH netto € 12.214,33

Fa. Löschl GmbH netto € 13.464,36

Das Angebot der Firma Hochrieder ist preislich günstiger und gut nachvollziehbar und ermöglicht in Zusammenarbeit mit der Fa. Schneiber die kurzfristige und rasche Umsetzung des Ausbaues.

3) Einrichtung

Fa. Alpenkid Kindermöbel GmbH netto € 15.680,00

Die Einheitspreise der Fa. Alpenkid wurden an einem bestehenden und preislich vorhandenen Auftrag der Marktgemeinde Atzenbrugg für eine Gruppenerweiterung angepasst und herangezogen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Leistungen wie folgt vergeben:

- 1) Trockenbau, Bodenbeläge- und Malerarbeiten: Firma Malermeister Schneiber
- 2) Sanitärinstallation, Trennwände, Beleuchtung: Firma Haustechnik Hochrieder
- 3) Einrichtung: Firma Alpenkid

Die Bedeckung auf der VA Stelle: 5/2400-010 bzw. 5/2400-042 erfolgt im Nachtragsvoranschlag 2018 durch den Soll Überschuss aus 2017.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6: Zusatzvereinbarung NÖ Landesverband Rettet das Kind

Sachverhalt: Der NÖ Landesverband Rettet das Kind stellt der Gemeinde zwecks Ergänzung des Kindergartens um eine 5. Gruppe einen zusätzlichen Raum im Ausmaß von 74m² zur Verfügung. Als zusätzliche Gegenleistung zur bestehenden Vereinbarung vom Juni 1996 wird ein monatliches Pauschale von € 8,125/m² vereinbart.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Nachtrag zur Vereinbarung vom Juni 1996 wie folgt beschließen:

Nachtrag zur Vereinbarung vom Juni 1996

abgeschlossen zwischen

dem NÖ Landesverband „RETTET DAS KIND „

einerseits und

der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten, Hauptstraße 41, 3441 Baumgarten am Tullnerfeld

wie folgt:

a) Rettet das Kind, NÖ, gewährt der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten unter den in Beilage ./1 angeführten Bedingungen das uneingeschränkte Recht zur Benützung eines zusätzlichen Raumes im Schloß Judenau (laut Beilage ./1) im Ausmaß von 74 m² zwecks Ergänzung des Landeskindergartens.

b) Die Benützung dieser Räumlichkeiten wird der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten bis zum 31.8.2022 (einunddreißigster August zweitausendzweiundzwanzig) eingeräumt.

Für eine weitere Nutzung dieses zusätzlichen Raumes zur Führung eines Landeskindergartens nach Ablauf dieser Vereinbarung wird eine Option für die Marktgemeinde Judenau-Baumgarten vereinbart.

c) Als zusätzliche Gegenleistung wird ein monatliches Pauschale für die Benützung dieses Raumes inklusive Betriebskosten in Höhe von € 8,125/m², somit ein Betrag von monatlich

..... € 601,25 (Euro sechshunderteins Cent fünfundzwanzig) exklusive Umsatzsteuer, zwölfmal jährlich, vereinbart, zahlbar in monatlichen Raten, fällig jeweils gemeinsam mit den bisherigen Leistungen der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten laut Beilage ./1. Dieser Betrag ist wertgesichert nach dem von der Statistik Austria zuletzt verlautbarten Verbraucherpreisindex 2015 mit der Basis Juni 2018.

d) Im Übrigen gelten sinngemäß die Bestimmungen laut Vereinbarung vom Juni 1996 laut Beilage ./1.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7: Auftragsvergabe Teilentwicklungskonzept Judenau

Sachverhalt: Wie im Zuge der Erlassung des Teilentwicklungskonzeptes für die KG Freundorf gilt es auch für die KG Judenau auf die Entwicklung der vergangenen Jahre zu reagieren. Die Ausarbeitung eines Teilentwicklungskonzeptes wäre eine Möglichkeit, geeignete, mit der Bevölkerung und den zuständigen Fachabteilungen des Amtes der Nö Landesregierung sowie auf die Gesamtentwicklung der Gemeinde abgestimmte Maßnahmen für die Einwohner- und Siedlungsentwicklung, sowie die wirtschaftliche Entwicklung zu entwickeln.

Diesbezüglich wurde von Herrn DI Siegl ein Anbot für die Ausarbeitung in der Höhe von brutto € 19.941,00 gelegt. Der Gesamtbetrag wird nach Arbeitsfortschritt auf 3 Teilrechnungen auf die Haushaltsjahre 2018 und 2019 aufgeteilt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an Herrn DI Siegl gemäß dem Anbot vom 23.5.2018 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8: Umbau Sanitäranlage – Volksschule Turnsaal

Sachverhalt: Im Zuge der Energieberatung durch die EVN wurde festgestellt, dass die Warmwassererzeugung für die Duschen durch die Zirkulationsleitung sehr hohe Kosten verursacht. Da die Sanitäranlage im Turnsaalbereich auch nicht mehr den derzeitigen Ansprüchen entsprechen, wird eine Sanierung angedacht und es wurden Kostenvoranschläge eingeholt:

Änderung auf E-Speicher :	F. Hochrieder	brutto	€ 8.458,03
Umbauarbeiten Sanitäranlage:	Fa. Edhofer Bau	brutto	€ 30.420,00
Umbauarbeiten Installationen:	Fa. Hochrieder	brutto	€ 36.765,86

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, die Umbauarbeiten durchzuführen. Die Auftragsvergaben werden nach erfolgter Ausschreibung im Herbst beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 9.10.2018 genehmigt.